

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2010/2011

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SV Lichtenberg 47

Sonntag, 27. 02. 2011, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

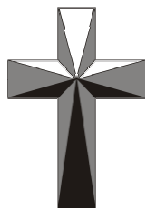
Wir begrüßen unseren heutigen Gast den SV Lichtenberg 47.

Im Jahr 2005 war der SV aus der Oberliga abgestiegen und hatte sich vorgenommen, nicht lange in der Berlin-Liga zu verweilen. Mittlerweile geht man aber bereits in die 6. Saison und in der letzten Spielzeit drohte zeitweilig sogar der Absturz in die Landesliga. Mit lediglich 3 Punkten Vorsprung konnte man sich vor dem Abstiegsplatz retten. Höhere Ambitionen werden die 47er zurzeit nicht haben, das Saisonziel heißt laut Aussage der Fußballwoche „einstelliger Tabellenplatz“. Zurzeit belegt Lichtenberg den 10. Tabellenplatz und hat damit gute Chancen, das gesteckte Ziel zu erreichen.

Die Rückrunde haben wir mit 6 Spielen ohne Niederlage begonnen. Diese hat uns am Mittwoch mit 0:4 Toren gegen den VSG Altglienicke ereilt. Bei diesem Spiel waren die Rudower ohne jegliche Chance. Aber wie heißt es so schön „lieber einmal 0:4 verlieren als viermal 0:1“. Wir hoffen, dass sich so ein Spiel nicht so schnell wiederholen wird und dass wir beim heutigen Spiel zu mindestens kämpferisch und taktisch wieder überzeugen können

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

Frank Exner und das Vorstandsteam



Wie wir erfahren mussten, verstarb nach langer Krankheit
in der letzten Woche

Manfred Hennig

* 29. 04.1935 – † 21. 02. 2011

Mit Manfred Hennig haben wir einen beliebten und engagierten
Sportkameraden verloren.

Manfred war nicht nur über ein Jahrzehnt als Kassenrevisor der Abteilung tätig,
sondern hat über 20 Jahre lang auch die Plakatankündigungen
für die sonntäglichen Spiele in Rudow verteilt.

Außerdem war er bereits seit Jahren Förderer des TSV im Förderverein.

Allen die ihn gekannt haben, bleibt er als engagierter
und lieber Freund unvergessen.

Die Abteilungsleitung

Der Förderverein

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 17. März 2011
auf dem Evangelischen Friedhof in Rudow, Ostburger Weg 42-45, statt.



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir suchen:

kfm. Sachbearbeiter/-in
in Vollzeit – 40-Stunden-Woche
in Berlin-Marienfelde.

Bewerbung an: **Michael Bohn**
Wärmemessung GmbH
Postfach 480126 - 12251 Berlin

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Titze

**Brehm Taoum Godau Cuhls
Schlüter Adakli Filla Wittmann
Beier Aydin**



Seiberl Lehmann

**Schreck Doumbia Speck Gusman
Reiss Arndt Plötz Herrmann
Spielau**

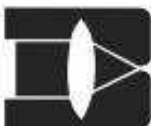
Trainer: Tino Zock



Nico -Doerr
Telefon: 557 82 99, gst@li47.de, www.lichtenberg47.de

Schiedsrichter:	Kobelt, Katja	(SV Müggelpark Gosen)
SR-Assistent 1	Mielenz	(Eintracht Friedrichshagen)
SR-Assistent 2	Jessen	(Hertha BSC)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

SKAT-TURNIER

Förderverein 1985 des TSV Rudow 1888 - Fußball

Mittwoch, 9. März 2011 um 15.30 Uhr
(Spielbeginn 16.00 Uhr)

Startgeld 20 €, inkl. Imbiss

Veranstaltungsort:

TSV Casino, Neuköllner Straße 227, 12357 Berlin

Preise

wertvolle Sachpreise und Überraschungen

Anmeldung/Organisation

TSV Casino - Tel. 60 54 00 26

Lothar Staacks - Tel. 661 67 68 - Fax 66 93 19 78

email: lothar-staacks@t-online.de

Die Teilnehmerzahl wird auf 51 Spieler und Spielerinnen gem. der Reihenfolge der Anmeldung und Überweisung des Startgeldes in Höhe von 20 € auf das u. g. Konto begrenzt. Bitte geben Sie Namen und Verwendungszweck auf dem Einzahlbeleg an. Es wird nach der internationalen Skatwettspielordnung gespielt.

Startgeldüberweisung - Bankverbindung

Susanne Exner, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Kto.-Nr. 3827 196 010



PUMPEN LEHMANN



1. Herren

TSV Rudow – VSG Altglienicke 0:4

Altglienicke unterstreicht die Ambitionen

Aufstellung: Titze – Taoum (65. Kzionzek), Cuhls, Brehm, Godau – Filla, Schlüter, Adakli, Beier (80. Akis) – Wittmann, Aydin (75. Ampaabeng)

Tore: 0-1 (25.) Binerbay, 0-2 (35.) Kroll, 0-3 (41.) Kroll, 0-4 (70.) Jakowitz

Am Mittwochabend gastierte unser Ortsnachbar aus Altglienicke an der Stubenrauchstraße und demonstrierte mal seine deutlichen Ambitionen, weiter nach oben zu wollen. Sicherlich auch begünstigt durch unsere zu keiner Zeit ausreichende Einstellung an diesem Tag. Zu einfach ließ man sich beeindrucken und lud den Gegner ein. Auf jeden Fall wurde deutlich, dass unser Team die ganzen Ausfälle so langsam nicht mehr auffangen kann. Zu diesem Spiel fielen nun auch noch Hoffmann, Holtz & Zivic aus und Kzionzek kam erst drei Minuten vor Spielbeginn. Dabei begann man noch recht ordentlich. Man versuchte den Ball laufen zu lassen und nach vorne zu spielen, ohne aber wirklich Druck aufzubauen.

Und trotzdem hatte man plötzlich nach einem Freistoß die riesen Chance zum 1-0 durch Adakli, doch der Ball strich am Tor knapp vorbei. Kurz darauf rutschte ein Verteidiger weg und Beier lupfte den Ball über den Torwart doch auch wieder knapp neben das Tor. Davon vielleicht geweckt, übernahm Altglienicke langsam das Spiel und kämpfte sich ins Spiel. Nach einem Eckball ging man dann in Rückstand, da keiner von unserem Team in der Lage war, hochzusteigen.

Fortan, drückte Altglienicke weiter nach vorne und kam immer wieder durch lange Bälle zu Chancen. Und als man selber einen Konter fuhr und völlig unbedrängt den Ball direkt dem Gegner in die Beine spielte, ging es ganz schnell. Langer Ball auf unsere rechte Seite, der zieht in den Strafraum, legte quer und der Stürmer schob ein, 0-2. Nur kurze Zeit später, wieder einmal ein Fehlpass direkt zum Gegner, wo die Hintermannschaft gerade aufgerückt ist. An der Mittellinie kommt man zu spät, der Spieler flankt rein und der Stürmer schob ein, 0-3. Eiskalt wurden an diesem Tag die Fehler unseres Teams bestraft und machten in der Phase die Ambitionen von Altglienicke deutlich. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte versuchte man durch tieferes Stehen zu mindestens die langen Bälle zu unterbinden, was zum großen Teil auch klappte. Nunmehr versuchte unser Team auch mal zu spielen, sicherlich aber auch der Tatsache geschuldet, das Altglienicke nun ein Gang zurückschaltete. Aber man merkte recht schnell, dass diese Messen gesungen waren. So plätscherte das Spiel dahin und unsere Hintermannschaft hatte trotzdem noch gut zu tun. Durch einen Freistoß, der wunderschön getreten wurde, fiel dann zu allem Überfluss das 0-4. So sehr man sich auch mühte, an diesem Tage sollte einfach nichts gelingen. So endete die

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 05.03.	Frohnauer SC	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 12.03.	SV Tasmania	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	Di 01.03.	FC Hertha 03	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 06.03.	FC Hertha 03	09.00 Uhr	Ernst-Reuter-Sportfeld
	So 13.03.	1. FC Union Berlin	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	Do 03.03.	BFC Südring	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 13.03.	Tennis Borussia	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	Sa 05.03.	Berlin Ankaraspor	12.15 Uhr	Poststadion
	So 13.03.	SV Tasmania	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 06.03.	CFC Hertha 06	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 20.03.	BSV Hürtürkel	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Sa 05.03.	SSV Köp.-Oberspree	15.00 Uhr	Käthe-Tucholla-Stadion
	Fr 11.03.	BFC Viktoria 89	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	So 06.03.	RW Hellersdorf	12.30 Uhr	Teterower Ring
	So 13.03.	BFC Viktoria 89	10.45 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
7er Alt-Liga	Sa 05.03.	KSV Johannisthal	14.30 Uhr	Käthe-Tucholla-Stadion
	Mi 09.03.	Poln. Olympia Club	19.30 Uhr	Freiheitswiesen
Ü 50	Mo 28.02.	FC Treptow	18.30 Uhr	Willi-Sänger-Sportanlage
	Mi 09.03.	TSV Helgoland 97	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Fr 04.03.	SG Bornim	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 07.03.	SV Lichtenberg 47	20.00 Uhr	Bornitzstraße
Ü 60 II	Mi 02.03.	FC Stern Marienfelde	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße



Darts-Runde des Sparvereins

am 13. März 2011 von 10 bis 13 Uhr im

TSV CASINO

Partie für unser Team untypisch mit einer recht hohen Niederlage und das auch noch daheim.

Alles in allem muss man festhalten, dass es eine ganz faire Partie gewesen ist, ohne jegliche Gelbe Karte. Unser Team wirkte ein wenig müde und vor allem ideenlos, hatte so ein bisschen was von dem Kaninchen vor der Schlange. Nun mehr haben wir anderthalb Wochen Zeit, um fleißig zu trainieren, um dann in Altglienicke besser auszusehen, als gestern. Am Sonntag wartet zuhause mit Lichtenberg 47 ein weiteres hartes Stück Arbeit auf unser Team. Fraglich, ob bis dahin das Lazarett abnehmen wird.

Patrick Brehm

2. Herren

TSV Rudow – Concordia Wilhelmsruh 2:2

Die Aufstellung: Marcel Fahrenholz, Rick Gaedke, Christoph Jacob, Nick Liedtke (40. Min. Dennis Voss), Amigo Bredemeyer, Daniel Grauer, Roland Hellge, Nico Thiele, Patrick Hammer, Ingo Rudolph, Amir Mohra

Es sollte ein ganz schweres Spiel für uns werden.

Concordia machte die Räume super eng und attackierte gleich mit zwei Gegenspielern den ballführenden Spieler von uns.

Wir taten uns richtig schwer. Spielten die Bälle hinten herum so langsam, so dass wir kaum Raumgewinn hatten. Zudem mussten wir immer aufpassen, dass Wilhelmsruh kein Konter fahren konnte.

Concordia Wilhelmsruh war an diesem Tage viel präsenter als es meine Mannschaft war.

Auch spielerisch hatten sie eine Menge drauf, aber nur, weil wir immer zu spät in die Zweikämpfe kamen. Wir waren einfach an diesem Tage nicht richtig bei der Sache.

Im Abwehrbereich, sonst unser stärkster Teil der Mannschaft, wurden große Fehler gemacht und dem Defensivbereich im Mittelfeld fehlte jede Zuordnung. Die Außenpositionen, über die wir das Spiel breit machen und die Schnelligkeit der einzelnen Spieler ausnutzen wollten, fanden gar nicht statt. Im Sturm waren wir nicht in der Lage, Räume für eventuelle nachrückende Spieler frei zu machen.

Ein Doppelschlag durch Andre Wenzel in der 21. und 32. Minute brachte dann auch folgerichtig die 2:0-Führung für Wilhelmsruh und dies vollkommen verdient.

In der zweiten Halbzeit wollte Wilhelmsruh die Führung verwalten und mit einem gezielten Konter uns den endgültigen Genickschuss verpassen.

Wir mühten uns, aber so richtig gelang uns trotz alledem nichts Nennenswertes.

In der 72. Min. dann der Anschlusstreffer durch eine feine Einzelleistung von Amir, der den Ball am herausstürzenden Torwart vorbei ins Tor schoss.

Dies war dann ein kleines Wecksignal für uns.

Es dauerte aber bis zur 89. Minute ehe Rick den Ausgleich erzielte und das auch noch in Unterzahl, nachdem Amigo eine seiner „guten“ Ideen aufblitzen ließ und den Gegenspieler einfach mit einem Foul umschlug. Hier gibt es keine Entschuldigung für dieses Foul, denn dies war ca. 15 m hinter Mittellinie passiert und Amigo, Du hättest ihn auch noch ablaufen können!

Nachdem wir in der 89. Minute den Ausgleich erzielt hatten, kamen wir nur eine Minute später fast zum Siegtreffer durch wiederum Amir, der mit einem Heber aus spitzem Winkel scheiterte.

Aber das wäre auch noch der Höhepunkt gewesen, wenn du so ein Spiel gewinnst.

Alles in Allem ein unverdienter Punktgewinn für uns

Wir waren nicht in der Lage spielerisch den Gegner unter Druck zu setzen. Läuferisch und im Zweikampfverhalten hatte uns Wilhelmsruh einiges voraus und mit Wenzel im Sturm einen stets gefährlichen Stürmer der uns im Abwehrbereich das Leben bis zum Foul von Amigo höllisch schwer machte.

Nun solche Spiele verlierst du sonst, an diesem Tage haben wir noch einen Punkt gewonnen.

Dank an alle Fans die trotz der Kälte unser Spiel verfolgten.

Norbert Sengstock



Kohlrouladen-Essen

**Am 13. März findet im TSV-Casino
ein Kohlrouladen-Essen statt.**

Beginn: 13.30 Uhr – Kostenbeitrag: 9,98 €

Anmeldung bitte am Tresen!



***Werde Förderer des TSV
im Förderverein***

www.tsvrudow.de/foerderverein



Senioren

TSV Rudow – 1. FC Traber 2-4 (2-1)

Aufstellung: Weber, Gebhardt, Stuka, Grumm, Eichelberger, Vrdoljak (60. Roese), Bock. Müller, Köhr (70. Özen), Schubert (46. Reichert), Firat

Im Spitzenspiel gegen den Aufsteiger 1.Traber FC wurde unsere gute Serie am gestrigen Abend abrupt gestoppt. Eigentlich war es ein Spielverlauf wie gemalt für uns, mit dem ersten ernsthaften Angriff nach 10 Minuten über Köhr, Eichelberger und am Ende Firat konnten wir in Führung gehen. 5 Minuten später gar das 2-0 durch einen Müller-Freistoß. Aber wir waren uns wohl zu sicher und begannen den Gegner zu Chancen einzuladen. Die 2. Chance nutzte der Gegner per Freistoß in der 30. Minute zum Anschlusstreffer. Ab da war es ein anderes Spiel. Traber war in allen Belangen besser und vor allem spritziger als wir. Sicherlich hat auch eine Rolle gespielt, dass der Gegner im Schnitt deutlich jünger ist.

In der 2. Halbzeit kamen wir überhaupt nicht mehr ins Spiel und kassierten in der 50. Minute den Ausgleich. Traber blieb am Drücker und kam in der 70. Minute zum 3-2. Leider fiel uns nichts mehr ein und wir mussten kurz vor Ende sogar noch das 2-4 hinnehmen. 4 Gegentore gab es ewig nicht mehr für uns und sind sicherlich nicht nur der Abwehr zuzuschreiben. Zum einen war der Gegner wirklich stark und die beiden Spitzen sehr schwer zu verteidigen. Zum anderen hatten wir nie die Chance den Gegner unter Druck zu setzen, da die Abstände zwischen den Mannschaftsteilen viel zu groß waren und wir nicht mehr in die Zweikämpfe kamen. Negativer Höhepunkt die gelbrote Karte für Stuka in der 90. Minute durch den recht schwachen Schiedsrichter.

Fazit: Verdiente Niederlage! Aber wir sind weiter oben dran und am Mittwoch wartet gegen Stern die Chance auf Wiedergutmachung!

Markus Reichert

Auf der **Jahres-Mitgliederversammlung** wurde der Vorstand nach Entlastung durch die Kassenprüfer in allen Funktionen einstimmig bestätigt! Als Kassenprüfer neu hinzugekommen sind Carsten Gersdorf und Marcel Fahrenholz.

Leider war die Resonanz bei unseren Mitgliedern nicht so hoch wie gehofft. Die 1. Männermannschaft kam erst als alles vorbei war. Von den „Alten Säcken“ – Ü 50 und Ü60 –, war ich der einzige Vertreter. Die 3. Männer glänzte durch Abwesenheit. Eigentlich ist das eine Respektlosigkeit der Arbeit des Vorstandes gegenüber, denn der arbeitet ja dafür, dass alle Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können – und das ehrenamtlich!

Es müssen ja nicht alle aus einer Mannschaft kommen, aber der Spielführer und ein oder zwei Spieler sollten den Weg zur Versammlung schon finden!

Jürgen Trüschel

Berlin-Liga - Rückrunde 2010/11

23.01.11	TSV Rudow	-	Lichtenrader BC 25	2:1	So	14:30
29.01.11	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow	0:1	Sa	13:00
06.02.11	TSV Rudow	-	SC Gatow	2:1	So	14:30
13.02.11	SC Gatow	-	TSV Rudow	0:0	So	14:00
17.02.11	FC Spandau 06	-	TSV Rudow	2:2	Do	18:30
20.02.11	Lichtenrader BC 25	-	TSV Rudow	0:1	So	14:15
23.02.11	TSV Rudow	-	VSG Altglienicke	0:4	Mi	19:00
27.02.11	TSV Rudow	-	SV Lichtenberg 47		So	14:30
05.03.11	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow		Sa	14:00
13.03.11	TSV Rudow	-	FC Hertha 03		So	14:15
19.03.11	Köpenicker SC	-	TSV Rudow		So	14:00
27.03.11	TSV Rudow	-	Adlershofer BC		So	14:30
03.04.11	BFC Preussen	-	TSV Rudow		So	11:00
10.04.11	TSV Rudow	-	NSCC Trabzonspor		So	14:30
14.04.11	TSV Rudow	-	VfB Hermsdorf		Do	19:30
17.04.11	TSV Rudow	-	BFC Viktoria 89		So	14:30
01.05.11	Frohnauer SC	-	TSV Rudow		So	14:00
07.05.11	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow		Sa	14:00
15.05.11	TSV Rudow	-	Eintracht Mahlsdorf		So	14:30
22.05.11	Berliner SC	-	TSV Rudow		So	10:45
29.05.11	TSV Rudow	-	SFC Stern 1900		So	14:30

Tabelle Berlin-Liga

7. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BFC Viktoria 89 I	20	62:15	47	52
2.	VSG Altglienicke I	18	38:16	22	36
3.	Eintracht Mahlsdorf 1	20	48:30	18	36
4.	TSV Rudow 88	20	29:21	8	34
5.	SV Empor Berlin I	20	43:34	9	31
6.	Berliner SC I	19	31:24	7	31
7.	SC Gatow I	20	25:24	1	30
8.	Frohnauer SC I	20	30:32	-2	28
9.	Adlershofer BC I	20	31:28	3	27
10.	SV Lichtenberg 47	20	29:38	-9	24
11.	FC Spandau 06 I	18	33:38	-5	23
12.	FC Hertha 03 I	20	19:32	-13	23
13.	VfB Hermsdorf I	19	24:33	-9	22
14.	SFC Stern 1900	19	18:25	-7	21
15.	BFC Preussen	19	29:31	-2	20
16.	NSCC Trabzonspor I	20	31:47	-16	20
17.	Köpenicker SC 1	18	17:27	-10	14
18.	Lichtenrader BC 25 I	20	17:59	-42	11

Spieltag: 27. Februar 2011

FC Spandau 06	:	Köpenicker SC	VfB Hermsdorf	:	FC Hertha 03
Berliner SC	:	BFC Preussen	SFC Stern 1900	:	Adlershofer BC
SC Gatow	:	Lichtenrader BC 25	Eintracht Mahlsdorf	:	NSCC Trabzonspor
Frohnauer SC	:	VSG Altglienicke	BFC Viktoria 89	:	SV Empor Berlin
			TSV Rudow 1888	:	SV Lichtenberg 47

Spieltag: 1. - 6. 3. 2011

SFC Stern 1900	:	Köpenicker SC	Adlershofer BC	:	FC Spandau 06
VfB Hermsdorf	:	VSG Altglienicke	Köpenicker SC	:	VfB Hermsdorf
BFC Preussen	:	Berliner SC	BFC Preussen	:	SFC Stern 1900
SV Lichtenberg 47	:	SC Gatow	FC Hertha 03	:	Frohnauer SC
VSG Altglienicke	:	TSV Rudow 1888	Lichtenrader BC 25	:	BFC Viktoria 89
SV Empor Berlin	:	Eintracht Mahlsdorf	NSCC Trabzonspor	:	Berliner SC

Bezirksliga Rückrunde 2010/11

(Staffel 3)

23.01.11	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II	2:2	So	14:00
30.01.11	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg	5:0	So	14:30
06.02.11	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II	0:1	So	12:30
13.02.11	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria 89 II	2:0	So	14:30
16.02.11	TSV Helgoland 97	-	TSV Rudow II	1:4	Mi	19:00
20.02.11	TSV Rudow II	-	Concordia Wilhelmsruh	2:2	So	14:30
27.02.11	TSV Lichtenberg	-	TSV Rudow II		So	13:00
06.03.11	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz		So	14:30
13.03.11	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II		So	14:30
20.03.11	TSV Rudow II	-	Grünauer BC II		So	14:30
27.03.11	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II		So	12:15
03.04.11	TSV Rudow II	-	Friedrichshagener SV		So	14:30
10.04.11	FC Brandenburg 03	-	TSV Rudow II		So	14.00
17.04.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II		So	13:30
01.05.11	TSV Rudow II	-	SC Croatia		So	14:30
08.05.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Pankow		So	14:30
15.05.11	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		So	12:00
22.05.11	TSV Rudow II	-	BSV 92		So	14:30
29.05.11	FC Hertha 03 II	-	TSV Rudow II		So	12:15

Tabelle Bezirksliga

17. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Brandenburg 03	17	47:21	26	37
2.	BSV 92	16	54:23	31	34
3.	TSV Lichtenberg	17	25:32	-7	28
4.	VfB Hermsdorf II	15	29:32	7	27
5.	TSV Rudow 88 II	16	28:20	8	26
6.	Berlin Hilalspor I	16	37:22	15	25
7.	Köpenicker SC II	16	35:31	4	25
8.	SD Croatia	17	37:35	2	24
9.	Concordia Wilhelmsruh	16	35:25	10	22
10.	BFC Preussen II	15	33:31	2	22
11.	Fortuna Pankow	17	26:29	-3	22
12.	Grünauer BC 1917 II	16	35:39	-4	21
13.	BFC Viktoria 89 II	16	25:31	-6	15
14.	Friedrichshagener SV	17	24:46	-22	15
15.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	15	32:41	-9	11
16.	FC Hertha 03 II	16	24:78	-54	8

Spieltag: 27. Februar 2011

Grünauer BC 1917 II	:	FC Hertha 03 II	FC Brandenburg 03	:	Fortuna Pankow
VfB Hermsdorf II	:	BSV 92	1.FC Wacker 21 Lankwitz	:	BFC Preussen II
BFC Viktoria 89 II	:	Concordia Wilhelmsruh	Berlin Hilalspor	:	SD Croatia
TSV Lichtenberg	:	TSV Rudow 88 II	Friedrichshagener SV	:	Köpenicker SC II

Spieltag: 1. + 6. März 2011

VfB Hermsdorf II	:	FC Hertha 03 II	BFC Preussen II	:	Berlin Hilalspor
1.FC Wacker 21 Lankwitz	:	TSV Rudow 88 II	Concordia Wilhelmsruh	:	TSV Lichtenberg
Berlin Hilalspor	:	BFC Preussen II	SD Croatia	:	Grünauer BC 1917 II
Köpenicker SC II	:	FC Brandenburg 03	Fortuna Pankow	:	BFC Viktoria 89 II
FC Hertha 03 II	:	VfB Hermsdorf II	BSV 92	:	Friedrichshagener SV
	:		TSV Rudow 88 II	:	1.FC Wacker 21 Lankwitz

Geburtstagskinder im Februar 2011

1 .	Christian	Ziege
	Roland	Hellge
3 .	Peter	Gaugg
7 .	Jörg	Tallarek
8 .	Marcel	Kokott
	Michael	Binek
9 .	Clemens	Lange
	Horst	Zelmer
10 .	Alparslan	Ucar
	Gerd	Müller
	Michael	Pohl
12 .	Sven	Berndt
13 .	Amir	Mohra

14 .	Daniel	Muschiol
16 .	Hans-Joachim	Lohff
17 .	Carsten	Kujawa
21 .	Onur	Eker
22 .	Fabio	Zielske
	Karsten	Schubert
24 .	Hans	Ibisch
	Peter	Breitrück
25 .	Rolf-Dieter	Orlowski
26 .	Ingo	Krüger
27 .	Michael	Winzer
28 .	Bernd	Brandt

Geburtstagskinder im März 2011

2.	Ralf	Klobe
5.	Enver	Akis
8.	Michael	Schubert
9.	Günter	Intrau
11.	Wolfgang	Stöck
12.	Klaus	Mätschke
15.	Anton	Gasser
	Ralf	Nowack
16.	Fadi	El-Kabouli
17.	Bodo	Müller

17.	Jan-Hendrik	Wittmann
21.	Helmut	Grund
23.	Dennis	Cuhls
	Fritz	Jacobsen
24.	Norbert	Maneke
27.	Manfred	Schermer
28.	Klaus	Fenske
	Michael	Pahlow
29.	Mario	Breitrück
30.	Horst	Dörl

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

TSV Rudow – B.W. Berolina Mitte 4:0

Mannschaft: Maneke, Breitrück, Kosma, Keckert, Humann, Ritter, Plonis, Ostwald, Deiter

Tore: Plonis (2), Kosma, Ostwald

Die Stimmung vor dem Spiel in der Kabine war sehr gut. Einziger Wermutstropfen, uns fehlten vier verletzte Spieler und Stöcki erschien einfach nicht – UNENTSCHULDIGT.

Berolina wurde gleich attackiert und in die Defensive gedrängt. Folglich fiel nach einem guten Spielzug gleich das 1:0 durch Lutz Plonis. Was uns eigentlich Ruhe und Sicherheit geben sollte, aber nein, wir wurden nervös, verloren einige Bälle durch langes Laufen mit dem Ball oder Fehlpässe. Bedingt dadurch konnte sich Berolina die eine oder andere Chance erspielen, wobei Norbert zu einer Großtat gezwungen wurde, indem er einen Torschuss aus 3-4 Metern mit einem Reflex abwehren konnte.

Wir besannen uns dann wieder auf unsere heutige Stärke, schnelles Spiel, starke Laufarbeit, so dass sich dadurch einige gute Torchancen ergaben, die aber leider nicht verwertet wurden. Unserem „Lemmi“ blieb es dann vorbehalten, nach wiederum guten Zusammenspiel, das 2:0 gekonnt zu erzielen. Er meinte nun, dass er sein Pensum für heute erfüllt habe und ließ sich auswechseln. Nein..... leider hat sich Lemmi danach verletzt, so dass er zwangsweise ausgewechselt werden musste.

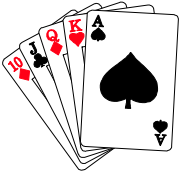
Bis zur Halbzeit wurde das Spiel von uns weiterhin überlegen geführt.

Die zweite Halbzeit begann, wie die 1. endete. Durch schnelles Spiel wurde der Gegner in seine Hälfte gedrängt und es ergaben sich mehrere Torchancen. Henning Deiter hatte sich über rechts durchgearbeitet und schräg aufs Tor geschossen, so dass Manfred Kosma den Ball nur noch über die Torlinie bringen musste. 3:0.

Eigentlich alles gelaufen, aber nicht für Manne Humann. Er wollte es noch einmal spannend machen. Er vertändelte den Ball vor unserem Tor, so dass plötzlich der Gegner mit dem Ball ca. 2 m vor Norbert Maneke allein stand. Den Schuss konnte Norbert nach links abwehren, aber hier stand auch ein gegnerischer Spieler, dessen Schuss Norbert ebenfalls abwehrte. Suuuuper!

Wir ließen uns davon aber nicht beeinflussen. Nach weiterhin überlegenem Spiel erzielte Lothar Ostwald aus ca. 10 m mit schönem Schuss in den Winkel das 4:0. So konnten wir den Sieg ungefährdet nach Hause bringen.

Insgesamt eine sehr gute, vor allem läuferisch überzeugende Vorstellung, die man jedem Spieler bescheinigen muss. Man kann Stolz auf die Mannschaft sein!!!!!!!



Skat-Turnier 2010/11 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

Weißenseer FC - TSV Rudow 0:1

Mannschaft: Maneke, Wagner, Hellwig, Resack, Böving, (Lothar) Vogel, Deiter.

Torschütze: Böving

Hatten wir doch eine Woche vorher auf eigenem Platz noch 4:3 verloren und das (bis auf Bernhard Rabe) in „Bestbesetzung“, so fuhren wir gestern mit nur 7 Spielern und wenig Erwartungen nach Weißensee.

Von Ingo Krüger hervorragend eingestellt machten wir ein super Spiel.



Die Mannschaft stand sehr kompakt und ließ den Gegner nicht zur Entfaltung kommen.

Hinten räumten und blockten Wolfgang und Jürgen bis auf wenige Ausnahmen alles ab, so dass Norbert kaum was zu halten hatte. In der zweiten Halbzeit verstärkte Weißensee den Druck auf unser Tor und wir kamen zu einigen Kontern. Peter Böving war es vorbehalten, das Siegtor zu schießen.

Der ganzen Mannschaft muss man für ihren kämpferischen Einsatz loben. Das hat richtig Spaß gemacht. Dank auch an Roland Wagner, der trotz Knöchelprellung gespielt hat.

Henning Deiter

Ein toller Erfolg nach einem riesen Fight.

Als ich die Umkleidekabine betrat, wurde mir angst und bange vor dem Ausgang des anstehenden Spiels!

Nur insgesamt sieben Spieler hatten den weiten Weg in die eiskalte Buschallee aus Rudow angetreten!

Dazu mit "Sachse" R. Wagner und P. Böving zwei Spieler, die nach einer längeren Pause erst wieder ihr erstes Punktspiel absolvierten. Eingehen oder gleich wieder nach Hause fahren waren meine internen Gedanken. Doch die Mannschaft hatte etwas dagegen und strafte meinen negativen Gedanken lüge!

Ich habe mich lange nicht mehr über einen so schönen Sieg gefreut. Noch vor ein paar Tagen haben wir gegen den gleichen Gegner unser Heimspiel überzeugend verloren - und das mit nahezu bester "Kapelle"!

Doch diesmal stand eine andere Sieben auf dem Platz in der jeder für den anderen kämpfte.



Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

Der Not gehorchend machten wir das Spiel ganz, ganz eng, standen dauerhaft mit 5 Spielern in der eigenen Hälfte und hatten mit P. Böving nur einen Spieler jenseits der Mittellinie, der ab und zu von einem Mitspieler unterstützt wurde. Damit kamen die Weißenseer überhaupt nicht zurecht und kamen während der gesamten ersten Halbzeit zu keiner einzigen Torchance - im Gegensatz dazu hatte P. Böving nach einem schönen Konter das 1:0 auf dem Fuß; sein Schuss ging jedoch über das Tor. Besser machte er es da Mitte der zweiten Halbzeit, als er nach einem unwiderstehlichen Sturmlochlauf unseres aus einer tollen Mannschaft noch herausragenden Henning zum spielentscheidenden Endstand „einnetzte“!

Danach intensivierten die Weißenseer ihre Angriffsbemühungen, wobei sie zunehmend unsportlicher agierten, was leider durch den für den nicht erschienenen Schiri eingesprungenen Weißenseer „Sportkameraden“ nicht unterbunden wurde. Doch die Abwehr stand wie eine Eins und was dennoch aufs Tor kam war eine Beute unseres diesmal gar nicht so sehr beanspruchten Nobby. Der Gegner hätte sich in dieser Phase nicht beschweren dürfen, wenn der eine oder andere gut angelegte Konter noch zum beruhigenden zweiten Tor genutzt worden wäre.

So verließ eine Mannschaft, die sich taktisch und kämpferisch hervorragend an die an diesem Abend einzig sinnvolle Vorgabe gehalten hatte als verdienter Sieger den Kunstrasenplatz.

Wenn der Klaus im letzten Spiel besonders stolz auf die Einstellung seiner Ü 50 Spieler war, bleibt mir nur gleiches für dieses Spiel unserer Ü-60-Haudegen festzustellen.

Zum Abschluss noch ein Sonderlob für unseren oft gescholtenen Sachsen, der mit einem dicken Knöchel eisern bis zum Schluss mit großen Schmerzen durchhielt.

Wenn es uns jetzt noch gelingt, diesen Schwung und die beispielhafte Einstellung bis zum Spiel am nächsten Freitag gegen den Spitzenreiter Bornim zu konservieren, haben wir garantiert eine große Chance das Spitzenspiel zu gewinnen und damit die Meisterschaft wieder auch für uns spannend zu machen.

Ingo Krüger

Tanz in den Mai

Am 30. April 2011 findet im TSV-Casino wieder das allseits beliebte Mai-Event statt.

Für die passende Musik wird ein DJ sorgen.

Maibowle

Beginn: 20,00Uhr – Ende: ??

Eintritt: 5,00 Euro (inkl. 1 Freigetränk)

Anmeldung bitte am Tresen



FC Gatow - TSV Rudow 0:1

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Fenske, Ibisch, Nowack, Pigowske, Titz, Trüschel

Tor: Ibisch



Wie früher zu Amateurliga-Zeiten: **Hanne Ibisch schoss Gatow ab!** Damals mit 3:0, diesmal reichte es nur zu einem Tor – man wird schließlich älter!

Aber zum Spiel: Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung – jeder half dem anderen – eine ganz neue Erkenntnis! Gatow war zwar mit einer etwas anderen Aufstellung angetreten, hatte sich dadurch aber nicht verstärkt. Auch wir waren eigentlich nicht besonders optimistisch nach Gatow gefahren – immerhin hatten wir – in Gegensatz zu unserer Ersten – einen „Ergänzungsspieler“ an Bord. Klaus Fenske versuchte nach langer Verletzungspause, sich langsam wieder ins Spiel zu bringen, was durchaus gelang!

Ohne dass eine der Mannschaften eine reelle Torchance gehabt hätte, ging es mit 0:0 in die Pause.

Nach Wiederanpfeiff spielte sich das Spielgeschehen meist im Mittelfeld ab, ohne dass sich die eine oder andere Mannschaft irgendeinen Vorteil erspielen konnte. Ein-, zweimal musste unser Torwart bei letztlich doch ungefährlichen Situationen eingreifen. Da Gatow mit Mann und Maus das Unentschieden halten wollte, war es für unsere Angreifer schwer, zu Chancen zu kommen.

So blieb es unserem Hanne vorbehalten, mit einem Schuss aus ca. 25 m das entscheidende Tor zu erzielen. Durch eine leichte Abfälschung durch einen Abwehrspieler landete der Ball direkt im Winkel!

Letztlich haben wir nicht ganz unverdient gewonnen, über ein Unentschieden hätten wir uns aber auch nicht beklagen dürfen.

Jürgen Trüschel



**Werde Förderer des TSV
im Förderverein**

www.tsvrudow.de/foerderverein



Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		96,00 €	84,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2010

Platz	Name	Vorname	Spiele
1	Müller	Peter	546
2	Müller	Werner	529
3	Malessa	Wolfgang	513
4	Römelt	Günther	491
5	Drews	Thomas	430
6	Brandt	Bodo	424
7	Gebhardt	Christian	402
8	Gerlach	Werner	401
9	Knorr	Thorsten	401
10	Krolikiewicz	Konrad	354
11	Fremke	Jörg	352
12	Habeck	Kurt	332
13	Breitrück	Michael	330
14	Schubert	Karsten	325
15	Werner	Christian	313

Platz	Name	Vorname	Spiele
16	Wiebach	Dietmar	303
17	Kujawa	Carsten	300
18	Baeker	Thorsten	298
19	Weber	Timo	298
20	Sturm	Detlef	296
21	Breitrück	Karl-Heinz	279
22	Stadler	Thomas	270
23	Reichert	Markus	267
24	Hasse	Lars	266
25	Lange	Clemens	258
26	Scholz	Wolfgang	242
27	Zelmer	Horst	242
28	Kellner	Frank	236
29	Palm	Werner	232
30	Stolle	Marcus	232

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**